

Eine bunte Sammlung voller Geschichten

VALLAMAND-DESSOUS

In seinem neuen Kalender zeigt Ted Scapa die Schweiz in ihrer ganzen Buntheit. Die geplante Signierstunde in Murten ist abgesagt. Die geplanten Schlossführungen sind auf 2021 verschoben.

Die Pforte zu Schloss Vallamand öffnet sich nicht in ein Spukschloss, sondern in ein verborgenes Wunderland, in dem sich «von Gross bis Klein und von hier bis dort» fast alles findet, wie der Schlossherr, Künstler und ehemalige TV-Moderator Ted Scapa seine umfangreiche Sammlung umschreibt. Er sitzt in seinem Wohnzimmer, umgeben von afrikanischen, lateinamerikanischen und asiatischen Götzenstatuen. Den Teppich hat er selbst entworfen, an der Wand prangt ein Gemälde aus dem Pinsel seiner 2016 verstorbenen Frau, der Künstlerin Meret Meyer Scapa. Hinter ihm lauert eine Maschine seines Freundes Jean Tingely – ein Monument der kinetischen Kunst, bereit, jederzeit loszurattern. Zu jedem dieser unzähligen Stücke weiss Ted Scapa eine Geschichte, verbindet Erlebnisse und Orte mit Figuren und Bildern. Nach Afghanistan sei er in jungen Jahren gereist, habe in Papua-Neuguinea, Hongkong, Afrika, den USA und in Indien gelebt. «Dort war ich sogar kurze Zeit verheiratet», erzählt er verschmitzt. Auch in die damalige Sowjetunion habe er ihn gezogen, nach St. Petersburg und Taschkent, im heutigen Usbekistan. «Dort haben sie mir zum Frühstück drei Spiegeler serviert», erinnert er sich und lacht. «Das hat mir gefallen.»

Bewunderung für Kunsthandwerk

In seiner Sammlung unterscheidet er nicht zwischen Kunst und Kitsch. «Wenn mir etwas gefällt, möchte ich es gerne um mich haben», gesteht Ted Scapa. Seien es Bücher, Skulpturen, Bilder oder bunte Deko-Kugeln. Er sei neugierig, wenn etwas eine gewisse Ausstrahlung besitze und voller Bewunderung, wenn Menschen mit ihren Händen etwas in seinen Augen Schönes geschaffen haben. Origin-



Ted Scapa inmitten exotischer Artefakte – falls es die Pandemie-Situation erlaubt, möchte er nächstes Jahr Führungen anbieten.

«Wenn mir etwas gefällt, möchte ich es gerne um mich haben.»

Ted Scapa
Künstler und Sammler

nal-Figuren aus der Maya-Zeit stehen neben seinen eigenen Bronze-Arbeiten. «Eine solche Sammlung gibt es kein zweites Mal», betont er und der Schalk blitzt in seinen Augen. «Da kenne ich mich aus.»

Seine Sammlung und Erinnerungsschätze hätte er gerne mit anderen geteilt. «Wir wollten diesen Herbst Führungen durch das Schloss, den Garten, das Atelier und die Galerie anbieten», erklärt Tessa Scapa, seine Tochter, Managerin und Agentin. Geplant waren Besuche in Gruppen bis zu 15 Personen, inklusive eines kleinen Apéros – der Preis sollte sich nach der Anzahl Teilnehmer richten. «Leider ist die aktuelle Situation für ein solches Vorhaben gar nicht günstig», fügt sie an und meint damit die aktuelle Coronavirus-Pandemie. Nun sind die

Führungen hoffnungsvoll auf nächstes Jahr verschoben worden. «Es hat Zeit, ich bin ja noch jung», scherzt Ted Scapa, der im kommenden Januar 90 Jahre alt wird.

Kalender zum Thema Schweiz

Seine Fans müssen sich bis dahin mit seinem neusten Kalender begnügen. Dieser hat für 2021 die Schweiz zum Thema. Umrandet von allen Kantons- und wappen zeigt er in fröhlichen Farben – und passend zum jeweiligen Monat – Brauchtum, Kulinarisches, Kulturelles und einmal sogar eine Flut von Sonnenblumen. Kurzum: was den weit gereisten Ted Scapa an der Schweiz bewegt. Die Inspiration zu dieser Thematik erhielt der Künstler vom Bundesrat, der dieses Jahr dazu riet, die Ferien in der Schweiz zu

verbringen. Der Kalender lädt vielleicht dazu ein, nächstes Jahr die eine oder andere Attraktion wie Alphornblasen und Schwyzerörgeli, die Bergwelt oder eine Metzgete für sich neu zu entdecken.

Die Entwürfe für die Kalenderblätter hat Scapa eigenhändig gefertigt, auf Bestellung wird er sie auch individuell signieren.

Der Künstler plante auch dieses Jahr, in der Murten Altstadt-Buchhandlung seinen Kalender und andere seiner Werke vor Ort zu signieren. Diese Signierstunde ist abgesagt. «In der aktuellen epidemischen Lage wäre dies für alle zu gefährlich», so Tessa Scapa. Ein kleiner Trost für seine Fans bleibt: Die Altstadt-Buchhandlung wird bereits signierte Exemplare verkaufen. fko

www.scapa.ch/Kalender/



Murten
Morat
Der Gemeinderat
Le Conseil communal

Aus dem Gemeinderat

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Entwicklung muss der Gemeinderat in diesem Jahr die traditionelle Willkommensveranstaltung als Begrüssung der neu nach Murten gezogenen Personen vom Freitag, 6. November, absagen.

Zum Schutz der Angestellten ersucht der Gemeinderat die Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung Murten, nur noch diejenigen Verwaltungsgänge vorzunehmen, welche zwingend eine Präsenz auf der Verwaltung erfordern. Formulare und Unterlagen werden gerne nach telefonischer Anfrage per E-Mail oder Post zugestellt. Alle Verwaltungsabteilungen der Stadtverwaltung Murten sind weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar.

Im Empfangsbüro der Stadtverwaltung sind ab heute nachstehend bezeichnete Baugesuche zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt:

- **Humbert Partner AG, Murten**, im Auftrag von Marc Liniger, Bern, Gesuchsteller, und Regina Liniger, Murten, Eigentümerin, Aufstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erstellen eines Carports, Dach- und Fassadensanierung, Abbruch Balkon, Artikel 5176 des Grundbuchs von Murten, Freiburgstrasse 36;

- **tkc architekten ag, Murten**, im Auftrag von Andrea und Marco Plaen, Murten, Gesuchsteller, und der Zimmerei Murten GmbH, Murten, Eigentümerin, Einbau von zwei Hotelzimmern im EG, Artikel 6213 des Grundbuchs von Murten, Rathausgasse 36;

- **bd architekten ag, Murten**, im Auftrag von Klara und Istvan Paszti, Domdidier, Aufstockung Attikageschoss, Aussen-Luft-Wasser-Wärmepumpe, Artikel 5440 des Grundbuchs von Murten, Bernstrasse 14;

- **meyer bauleitung + architektur gmbh, Fräschels**, im Auftrag von Ursula und Markus Schaub, Courlevon, Projektänderung zu Baubewilligung Nr. 2019-4-00150-S; zusätzliche Umbauarbeiten, Artikel 6332 des Grundbuchs von Murten, Schulgasse 9;

- **tkc architekten ag, Murten**, im Auftrag der Konsum Murten AG, Murten, Gesuchstellerin, und Katharina Catenazzi, Gordevio, Eigentümerin, Umbau Gewerbelokalitäten, Artikel 5533 des Grundbuchs von Murten, Bernstrasse 22.

Allfällige Einsprachen gegen diese Bauvorhaben sind bis am 13. November schriftlich und begründet an die Stadtschreiberei zu richten. BB

Ein Roadmovie auf zwanzig Quadratmetern im Nirgendwo

MURTEN

Das Kino Murten entführt am Mittwoch mit «143 rue du désert» das Publikum in die algerische Wüste, ins Café von Malika. Der Dokumentarfilm ist Teil der Ciné-Doc-Reihe.

Am kommenden Mittwoch zeigt das Kino Murten den zweiten Film aus der Dokumentarfilm-Reihe Ciné-Doc: «143 rue du désert» des algerischen Filmemachers Hassen Ferhani. Er nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise in die algerische Wüste, wo im Nirgendwo der Trans-Sahara-Route Malika das einzige Café weit und breit betreibt. Lastwagenfahrer und andere Reisende machen bei ihr halt für einen Imbiss, einen Tee oder eine Zigarette – und um sich einen Moment lang über das Leben und ihre Erfahrungen auszutauschen. Die grosszügige und lebenswürdige Gastgeberin Malika ist die einzige Frau in dieser von Männern dominierten Welt und nimmt ihr Publikum mit auf eine andere Art von Roadtrip. Nicht Malika bewegt sich, sondern sie ist eine Art Fixstern, um den der Alltag der Reisenden kreist. Tatsächlich hatte Hassen Ferhani ursprünglich die Idee, ein Roadmovie durch die algerische Wüste zu realisieren. Die Begegnung mit Malika liess ihn sein Vorhaben zu einem «umgekehrten Roadtrip» wandeln, einem «Roadtrip immobile», wie er in der Medienmitteilung des Vereins Ciné-Doc erläutert. So spielt sich die ganze Hand-



Protagonistin Malika wartet in ihrem Café auf Kundschaft. Foto: zvg

lung auf gut 20 Quadratmetern inmitten einer der grössten Wüsten der Welt ab – eine an sich schon unglaubliche Vorstellung.

Der Film wird unter der Ägide des Vereins Ciné-Doc gezeigt. Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, hochkarätige Dokumentarfilme auch abseits der grossen Städte in die Kinos zu bringen.

Eigentlich hätte Ferhani am Abend der Filmvorführung zwar nicht physisch, aber per Livestream anwesend sein sollen. Laut Anne Mathys, Programmverantwortliche des Kinos Murten, ist dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich. fko

Ticketverlosung: «Der Murtenbieter» verlost 5x1 Tickets für die Vorstellung. Senden Sie eine SMS (Fr. 1.-/SMS) mit dem Kennwort MBTICKET, Ihrem Namen und Ihrer Adresse an die Nummer 939. Die Gewinner werden via SMS informiert.

Spitalversorgung im Kanton sicherstellen

FREIBURG | Die Gesundheitssituation im Kanton Freiburg entwickelt sich wie in anderen Teilen der Schweiz besorgniserregend. Die Zahl der Covid-19-Hospitalisationen habe eine kritische Höhe erreicht, teilte die kantonale Direktion für Gesundheit und Soziales gestern mit. Der Staatsrat hat deshalb die Spitalkoordinationsstelle reaktiviert. Diese koordiniert die Operationsplanung der verschiedenen Einrichtungen und stellt sicher, dass ausreichend Spitalkapazitäten für andere dringende Untersuchungen und Behandlungen bestehen. Nicht dringende Eingriffe, deren Verschiebung keine langfristig schädliche Auswirkung auf die Gesundheit der Patientin oder des Patienten haben, werden suspendiert.

Zudem wurde eine Zusammenarbeit zwischen dem Freiburger Spital (HFR), dem Daler-Spital und der Clinique Générale Ste-Anne geschaffen. Damit wird gewährleistet, dass das HFR bei Bedarf die infrastrukturellen, personellen und materiellen Kapazitäten der Privatkliniken beanspruchen kann. mkc

Vorschau

Blut spenden und Leben retten

MUNTELIER | Der Samariterverein Muntelier führt am kommenden Dienstag die Blutspende im Pavillon Dorfmat in Muntelier durch. Eing. **Dienstag, 3. November, 17.00 bis 20.00 Uhr**